

Project Floors

Geschichten von damals und Gerichte von heute

Mitten auf dem Stuttgarter Marktplatz bietet »the ratskeller« nicht nur kulinarische Highlights für den Magen, sondern auch Atmosphäre fürs Herz. Der ungewöhnliche Name mit dem englischen Bestandteil wurde bewusst gewählt: Er soll zeigen, dass man immer noch der Ratskeller ist, aber eben auch neu. Das Traditionslokal wurde für mehrere Millionen Euro saniert und öffnete Ende Dezember 2021 wieder seine Türen.

Für das Gastro-Konzept »Think global – live local« zeichnen die erfahrenen Gastro-Impulsgeber Sandro Ciani und Alan Odgen gemeinsam mit Pächterin Denise Schuler verantwortlich. Schuler stammt aus einer Stuttgarter Gastrofamilie und bringt langjährige Erfahrungen aus der Betreuung von großen Gastronomiebetrieben in Stuttgart, Berlin und München mit. »Der Ratskeller ist mehr als ein Restaurant – er ist ein Multifunktions-Keller, in dem es von A wie Aperitivo über K wie Kunstausstellungen bis hin zu Z wie Zwiebelmarmeladenkurse alles gibt«, sagt Ciani, der einst seine Karriere als Hotel- und Restaurantfachmann begann.

Symbiose aus Tradition und Moderne

Allem voran wurde der schwäbischen Kulturgastronomie architektonisch ein frisches und modernes Gesicht verliehen. Einladend und gemütlich wirken die hochwertigen Materialien, die in hellen und dunklen Holzstrukturen überall zum Einsatz kommen. Warme Farbtöne ergänzen sich mit industriellen Elementen zu einer Symbiose aus

Tradition und Moderne – ganz wie das Motto »Geschichten von damals, Gerichte von heute«. Das Herzstück bildet die Bar. Sie trennt den Raum und lenkt den Blick auf einen erhöhten Bereich auf der gegenüberliegenden Seite mit Bankett-Nischen in dunkler Echtholzverkleidung und Polstern in altgoldenem Farbton. Die abgehängte Metallgitterdecke mit individuell angeordneten, sogenannten »Lightbulbs« sorgt für eine angenehme Lichtstimmung und inszeniert das moderne Wandfresko, das an die Historie des Hauses erinnert.

Um das Interiorkonzept und die eingesetzten Accessoires noch zu unterstreichen, dient der Boden als ein entscheidendes Gestaltungselement. So entschied man sich passend zu den

Sesseln in nussbraunem Leder, goldenen Wanddetails und modernen, hellen Lounge-Ecken ganz bewusst für das dunklere Holzdekor »PW 3911« von Project Floors. Auf einer Fläche von insgesamt rund 800 m² wurde der Designboden verlegt und harmoniert mit dem gesamten Interiorkonzept. ■



Der Designboden »PW 3911« von Project Floors ist nicht nur dem Gästeansturm gewachsen, sondern er harmoniert auch mit der Einrichtung und überzeugt mit seiner warmen Holzoptik.

Fotos: krischerfotografie